

Studieninfos

Studienmodell:
Berufs- oder ausbildungsbegleitendes Verbundstudium

Studienbeginn:
Zum Wintersemester

Studiendauer:
6 Semester Lehrveranstaltungen einschließlich Masterarbeit

Studienabschluss:
Master of Engineering (M.Eng.)

Beiträge und Gebühren:
ca. 200€ pro Semester

Zulassungsbeschränkung:
Kein NC

Studienorte (je nach Studienrichtung):
Fachhochschule Südwestfalen
Frauenstuhlweg 31, 58644 Iserlohn
Lindenstraße 53, 59872 Meschede
Bahnhofsallee 5, 58507 Lüdenscheid

Studiengang im Web:
www.fh-swf.de/cms/maschinenbau_m_eng-sp1

Bewerbung
in der Regel Mitte Mai bis 31. Juli
www.fh-swf.de/cms/bewerbung-einschreibung

Beratung

Studierenden-Servicebüro:
bei Fragen zu Einschreibung, Praktika, Bewerbungsverfahren etc.
Tel. 02371 566-129 · service-iserlohn@fh-swf.de

Studienberatung im Verbundstudium (IfV NRW):
Tel. 02331 9330-909 · studienberatung@ifv-nrw.de

Studienfachberatung:
Iserlohn/Lüdenscheid: Nina de Lange
Tel. 02371 566-416 · delange.nina@fh-swf.de
Meschede: Anne Ilgenstein
Tel. 0291 9910-4637 · ilgenstein.anne@fh-swf.de

Infotage:
Termine unter www.verbundstudium.de

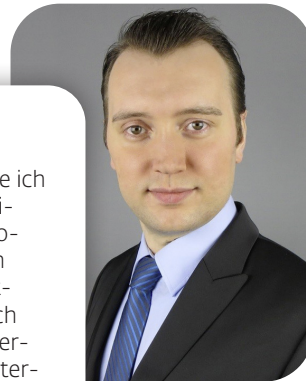


Dominik Schindler

Mich begeistert am Verbundstudiengang Maschinenbau insbesondere die Kombination von beruflicher Tätigkeit und fachlicher Höherqualifizierung zum Master-Abschluss. Mein erworbenes Wissen kann ich direkt wieder in der Praxis anwenden. In den Präsenzveranstaltungen habe ich immer die Möglichkeit, Lerninhalte und problemstellungen mit den Dozenten zu besprechen und Lösungsansätze praxisnah zu diskutieren.

Viktor Mlitschenko

Für das Verbundstudium habe ich mich aufgrund der umfangreichen und anspruchsvollen Module entschieden. Obwohl ich eine herausfordernde Vollzeitstelle habe, wollte ich dennoch keinen Kompromiss bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung im Selbststudium eingehen. Die Flexibilität des Studiengangs kam mir dabei sehr entgegen, so dass ich mich in Theorie und Praxis stark entfalten konnte.



Studiengang im Web:



Homepage: www.fh-swf.de



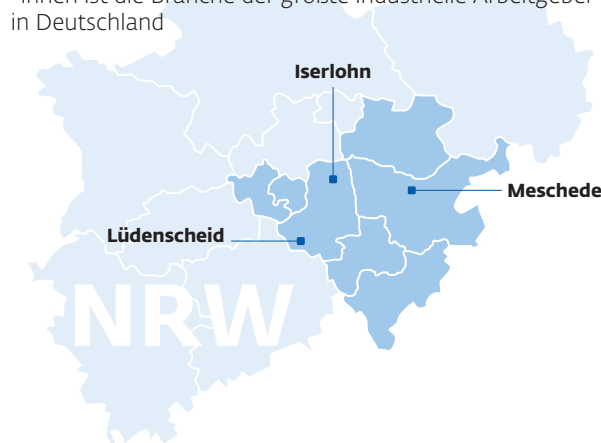
Die Hochschule in den sozialen Medien:
www.fh-swf.de/cms/socialmedia

Warum hier studieren?

- Kostengünstig im Job oder parallel zur Ausbildung studieren und Karriere machen
- Praxisorientiertes Studium an einer der größten staatlichen Fachhochschulen in der größten Industrieregion Nordrhein-Westfalens
- Höherer akademischer Abschluss anstelle von Weiterbildungszertifikaten
- Flexible Zeit- und Lerneinteilung
- Anwendungsbezogene Studieninhalte nah am Bedarf der Industrie: Fragestellungen aus Ihrer beruflichen Praxis fließen in die Lehre ein

Berufsbegleitender Masterstudiengang Maschinenbau: Persönlich, flexibel und kostengünstig im Job studieren und neue Berufsperspektiven gewinnen

- Vereinbarkeit von Studium, Familie und Beruf
- Kein Gehaltsverzicht während des Studiums
- Wohnortunabhängiges Studium
- Kleine Lerngruppen mit intensivem persönlichem Austausch
- Modern ausgestattete Laboratorien und Poolräume
- Sichere Berufschancen, u. a. bei rund 160 Weltmarktführern in Südwestfalen oder den zahlreichen Maschinen- und Anlagenbauern. Mit über einer Million Mitarbeiter*innen ist die Branche der größte industrielle Arbeitgeber in Deutschland



Master-Studiengang

Maschinenbau (M.Eng.)

Berufsbegleitender Verbundstudiengang

Wir geben Impulse



Das Richtige für mich?

In dem berufsbegleitenden Masterstudiengang Maschinenbau vertiefen Sie Ihre natur- und ingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse und optimieren Ihre Managementkompetenzen.

Drei Studienrichtungen stehen Ihnen zur Auswahl:

- **Kunststofftechnik**
- **Produktentwicklung/Konstruktion**
- **Produktion**

Eine Besonderheit des Studiengangs ist der klare Industriebezug während des gesamten Studiums. So wird in drei Semestern ein Schwerpunkt auf konkrete Aufgaben in den Berufsfeldern Konstruktions- oder Fertigungstechnik sowie Betriebsorganisation gelegt. In der Studienrichtung Produktion werden beispielsweise die Themen moderne Produktionstechnik, Produktionsorganisation und Automatisierungstechnik/Industrie 4.0 vertieft.

Das Lehrangebot des Studiengangs verzichtet auf Inselwissen aus Sondergebieten des Maschinenbaus. Stattdessen vermitteln wir Ihnen technische Kenntnisse und Fertigkeiten, die in vielen industriellen Arbeitsfeldern gefragt sind. Der Studiengang bietet zudem die Chance, das technische Praxiswissen, das ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen aus ihren Berufsfeldern mitbringen, kennen zu lernen und zu teilen. Unser Ziel ist es, Ihnen zu vermitteln, ingenieurmäßige Methoden zur Analyse technischer Vorgänge richtig anzuwenden, praxisgerechte Problemlösungen zu erarbeiten sowie außerfachliche Rahmenbedingungen angemessen miteinzubeziehen.



Was ist das Verbundstudium?

Das Verbundstudium ist ein Studienmodell der staatlichen Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen, das Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung ideal und flexibel unterstützt. Das Studium ist gut ins Leben integrierbar und lässt sich mit Ihrer privaten Lebensphase optimal vereinbaren.

Die Studieninhalte, die in traditionellen Studiengängen Gegenstand von Vorlesungen sind, werden im Verbundstudium größtenteils über Selbststudienmedien vermittelt und zwar überwiegend mittels schriftlicher Lernbriefe. Das Selbststudium macht rund 70 % des Studiums aus: Übungen und Seminare werden jeweils zur Hälfte über Lernbriefe vermittelt, zur anderen Hälfte als Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Die Präsenzphasen finden in der Regel 14-täglich samstags statt. Dafür sollten Sie sich 8 Samstage im Semester freihalten. Nach Möglichkeit finden während der Sommerferien in NRW keine Präsenzveranstaltungen statt und es sollte auch kein Studienmaterial zu bearbeiten sein. Den Abschluss des Studiums bildet die Masterarbeit und eine mündliche Prüfung, das Kolloquium.

Im Gegensatz zu einem reinen Fernstudium verlieren Sie im Verbundstudium nicht den Kontakt zu Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen und den Hochschullehrern. Ein weiterer Pluspunkt des Verbundstudiums ist die Nähe zur beruflichen Praxis und zur Wirtschaft.

Zielgruppen

Der Verbundstudiengang Maschinenbau richtet sich an Berufstätige mit einem abgeschlossenen technischen Bachelor- oder Diplomstudium, die sich mit einem Masterstudium höher qualifizieren und ihre Karrierechancen ausbauen möchten. Die Studienorganisation ermöglicht auch ein Studium in der Familienphase.



Wie sieht der Studienverlauf aus?

Module

Pflichtmodule im 1.+2. Semester (alle Studienrichtungen)

Höhere Mathematik, Kosten- und Investitionsrechnung, Qualitätsmanagement, Sondergebiete der Werkstofftechnik, Höhere Technische Mechanik, Personalführung, Wärme- und Stoffübertragung, Unternehmensanalyse

Studienrichtung Kunststofftechnik

Verarbeitung von Elastomeren, Rheologie der Kunststoffe, Kunststofftechnologie 1 und 2, Additive Verfahren, Instandhaltung, Faserverbundmaterialien, Technologie der Werkzeuge, 4 Wahlpflichtmodule

Studienrichtung Produktentwicklung/Konstruktion

Leichtbaukonstruktion, Virtuelle Produktentwicklung, Betriebsfestigkeit, Getriebelehre, Konstruktionsmethodik, Maschinendynamik 1 und 2, FEM, 4 Wahlpflichtmodule

Studienrichtung Produktion

Methoden der virtuellen Produktion, Produktionsprozesse, Digitale Produktion, Produktionsmittel, Produktionscontrolling, Vernetzte Automatisierung, Rationaler Energieeinsatz im Betrieb, Beanspruchungs- und produktionsgerechte Werkstoffauswahl, 4 Wahlpflichtmodule

Alle Module/Fächer und weitere Details finden Sie auf der Webseite des Studiengangs.

Was sind die Voraussetzungen?

Das Studium kann begonnen werden, wenn ein Bachelorstudiengang in ingenieurwissenschaftlichen oder technisch orientierten Studiengängen mit einer Gesamtnote von mindestens 2,7 erfolgreich abgeschlossen wurde. Insbesondere sind hier Maschinenbau und Wirtschaftsingenieur-Maschinenbau Studiengänge als Zugangsvoraussetzung geeignet.

Studienorte

Der Master-Verbundstudiengang Maschinenbau wird in den ersten zwei Semestern an den Hochschulstandorten Iserlohn oder Meschede durchgeführt. Dort wird der für alle Studienrichtungen grundlegende allgemeine fachliche Teil vermittelt. Danach erfolgt die Spezialisierung in eine der drei Studienrichtungen, die dann an den Standorten Meschede (Studienrichtung Produktion) oder Lüdenscheid (alle anderen Studienrichtungen) angeboten werden.

